

## Kreisliga Herren Gruppe 03

Hannover 96 VI : SG Limmer II  
Freitag, 07.10.2022, 19:00 Uhr

### Punkteteilung nach langem Fight

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:32 Sätzen trennten sich die Spieler der SG Limmer II beim Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren Gruppe 03 am Freitagabend von Hannover 96 VI. Rund 165 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Eule / Kuhnert das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 4. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 2 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Bellenberg, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatten Reinelt / Stepien in der Begegnung gegen Schiller / Pleep, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Filter / Herbert bekamen es nun mit Eule / Kuhnert zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Filter / Herbert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Zwar brachten Büttner / Rosenstock Hinrichs / Bellenberg phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Hinrichs / Bellenberg mit 3:1 durch. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Wolfgang Filter konnte im Spiel gegen Thomas Kuhnert einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Henriette Hinrichs bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Torsten Eule. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jana Reinelt die Begegnung gegen Benjamin Pleep, die im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jörg Herbert gegen Johannes Schiller, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Einen sicheren Punkt für sein Team holte dann hingegen Adrian Stepien bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Michael Rosenstock. Auf verlorenem Posten stand Benjamin Bellenberg in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Heinz Peter Büttner, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Wolfgang Filter versäumte es anschließend wiederum mit einem 6:11, 15:17, 11:6, 6:11 gegen Torsten Eule, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Die richtige Taktik hatte Henriette Hinrichs hingegen beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Thomas Kuhnert von Beginn an. Den Sieg von Johannes Schiller konnte Jana Reinelt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Benjamin Pleep war Jörg Herbert, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Adrian Stepien Heinz Peter Büttner in fünf Sätzen. Kaum Chancen ließ Benjamin Bellenberg am Nachbarisch beim 3:0 seinem Gegner Michael Rosenstock. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Reinelt / Stepien letztlich auf Lager, um Eule / Kuhnert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat Hannover 96 VI in der Saison nun 0 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 14.10.2022 gegen den RSV Hannover V an. Für die SG Limmer II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Badenstedter SC IV am 01.11.2022 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 1:5 geht.

**Statistik:**

**Hannover 96 VI**

Doppel: Reinelt / Stepien 0:2, Filter / Herbert 1:0, Hinrichs / Bellenberg 1:0

Einzel: W. Filter 1:1, H. Hinrichs 1:1, J. Reinelt 0:2, J. Herbert 0:2, A. Stepien 2:0, B. Bellenberg 2:0

**SG Limmer II**

Doppel: Eule / Kuhnert 1:1, Schiller / Pleep 1:0, Büttner / Rosenstock 0:1

Einzel: T. Eule 2:0, T. Kuhnert 0:2, J. Schiller 2:0, B. Pleep 2:0, H. Büttner 0:2, M. Rosenstock 0:2